

AZ: 70.1.01

Drucksache Nr.: 0421/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	24.08.2004	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	26.08.2004	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	07.09.2004	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Obm/Erster Stadtrat

Verhandlungsgegenstand:

**Betriebsabrechnung der
Niederschlagswasserbeseitigung für das 2.
Halbjahr 2002 und 2003**

A n t r a g :

Die Rechnungsergebnisse der Niederschlagswasserbeseitigung für das 2. Halbjahr 2002 und für 2003 werden entsprechend der Begründung festgesetzt und beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Inhaltsverzeichnis:

Vorbemerkung	3
I. Zusammenfassung	4
II. Niederschlagswassergebühr	5
1. Rechnungsergebnis	5
1.1 Rechnungsergebnisse d. Niederschlagswasserbeseitigung	6
III. Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung	7
1. Übersicht über die Kostenentwicklung	7
2. Erläuterung der Kosten	8
2.1 Personalkosten	8
2.2 Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	8
2.3 Unterhaltung des Entwässerungsnetzes	9
2.4 Unterhaltung d. Betriebseinrichtung, Maschinen u. Geräte	9
2.5 Strom- und Wasserverbrauch	9
2.6 Chemikalien	9
2.7 Klärschlammmentsorgung- und –verwertung	10
2.8 Abwasser-/Regenwasserabgabe	10
2.9 Erstattungen an den Betriebshof	10
2.10 Allgemeine Geschäftsausgaben	11
2.11 Kalkulatorische Kosten	11
IV. Erlöse	12
1. Benutzungsgebühren Niederschlagswasser	12
2. Nebenerträge	12
V. Ausblick	13

Anlage 1

Vorbemerkung:

Grundsätzlich wird nach der Vorgabe verfahren, die Betriebsabrechnungen der Gebührenhaushalte des TBZ bis zur Sommerpause des folgenden Jahres den Selbstverwaltungsgremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Für das Jahr 2002 konnte bisher keine Betriebsabrechnung für die Abwasserbeseitigung vorgelegt werden, weil in 2003 längerandauernde Probleme mit der Software zur Ermittlung der kalkulatorischen Kosten (rd. 53% der Gesamtkosten) behoben werden mussten.

Bis zum 30.06.2002 wurden die gesamten Kosten der Abwasserbeseitigung über die Abwassergebühren gedeckt. Seit dem 1. Juli 2002 besteht ein getrenntes Gebührensystem mit getrennten Gebühren für Schmutzwasser und für Niederschlagswasser.

Mit der vorliegenden Betriebsabrechnung für das zweite Halbjahr 2002 und das Jahr 2003 werden die Rechnungsergebnisse des Gebührenhaushaltes „Niederschlagswasser“ erstmalig als Einzelvorlage behandelt.

I. Zusammenfassung

- Durch extrem geringe Niederschlagsmengen in 2003 entstanden bereits im ersten vollen Jahr des neuen Gebührenrechts Überschüsse in Höhe 0,5 Mio. €
- Deutlich rückläufige Gesamtkostenentwicklung in 2003 gegenüber dem 2. Halbjahr 2002 (aussagefähig - 250 Tsd. € p.a.)
- Besonders erfreuliche Entwicklung aller variablen Kostenarten (aussagefähig - 192 Tsd. € = - 42 % z.Vj.)
- Günstige Entwicklung der Personalkosten (aussagefähig - 82 Tsd. € p.a.)
- Kalkulatorischen Kosten als der mit Abstand größte Kostenblock wachsen um 7 %-Pkte. auf 68 % der Gesamtkosten
- Gebührenaufkommen und (rechnerische) Erträge aus öffentlichen Verkehrsflächen in gleicher Größenordnung (ca. 1,5 Mio. € p.a.)
- Nach überschlägiger Kosten- und Erlösschätzung zeichnet sich auch für 2004 ein Überschuss in Höhe von ca. 200 Tsd. € ab
- Aufgelaufenes Überschussvolumen zum Jahresende 2004 ermöglicht Gebührensenkung um voraussichtlich ca. - 15 %

II. Niederschlagswassergebühr

1. Rechnungsergebnis

Bei der Ermittlung des Rechnungsergebnisses der Niederschlagswasserbeseitigung werden der tatsächliche Gebührenbedarf (Kosten abzügl. Nebenerträge) und die Niederschlagswassergebühreneinnahmen gegenüber gestellt.

2. Halbjahr 2002

Die Benutzungsgebühren der Niederschlagswasserbeseitigung waren im zweiten Halbjahr 2002 zu 120 % kostendeckend. Der Betrachtungszeitraum wurde mit einem **Überschuss von 115.504 €** abgeschlossen.

2003

Im Jahr 2003 waren die Benutzungsgebühren der Niederschlagswasserbeseitigung zu 155 % kostendeckend. Das Jahr wurde mit einem **Überschuss von 499.182 €** abgeschlossen.

Rechnungsergebnis 2. Halbjahr 2002	115.504 Euro
Rechnungsergebnis 2003	499.182 Euro
Überschüsse gesamt	614.686 Euro

2. Erläuterung der Kosten

Neben den kalkulatorischen Kosten für die Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen verursacht die Niederschlagswasserbeseitigung weitere Kosten:

Über die Mischwasserkanalisation werden dem Klärwerk Niederschlagswassermengen von öffentlichen Verkehrsflächen, fiskalischen und privaten Grundstücksflächen zur Behandlung zugeführt. Es handelt sich um eine rechnerische Menge, die im Jahresmittel seit 1998 rd. 1,2 Mio. m³ beträgt. (s. Anlage „Abwassermengen Messdaten“).

Das Jahr 2003 ist geprägt durch ein extrem niedriges Niederschlagswasseraufkommen. Als Folge dessen sind die Jahreswerte 2003 in mehreren Kostenarten nur geringfügig höher als die Vergleichswerte des 2. Halbjahres 2002.

Der Niederschlagswasseranteil des ankommenden Mischwassers ist weniger stark verschmutzt als häusliches oder gewerbliches Schmutzwasser. Insoweit werden die technischen Behandlungsanlagen des Klärwerks auch weniger in Anspruch genommen. Dieser Sachverhalt wird bei der Ermittlung der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung durch entsprechende Gewichtung berücksichtigt.

Hiernach verursachte die Niederschlagswasserbeseitigung nachfolgende Kosten:

2.1 Personalkosten

2. Halbjahr 2002	205.058 €
2003	328.160 €

Die Personalkosten werden entsprechend der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit der Abwasserbeseitigung zugeordnet. In den Kosten des 2. Halbjahres 2002 sind die tariflichen Sonderzahlungen nur zeitanteilig enthalten.

2.2 Gebäude- und Grundstücksunterhaltung

2. Halbjahr 2002	4.371 €
2003	2.498 €

Aus dieser Kostenart werden nachstehende Ausgaben finanziert:

- Unterhaltung der Wege, Grünflächen des Klärwerks
- Gebäudereinigung
- Grundstücksversicherungen
- Grundstücksabgaben
- Gebäudeunterhaltung

2.3 Unterhaltung des Entwässerungsnetzes

2. Halbjahr 2002	47.885 €
2003	107.417 €

Das Entwässerungsnetz der Stadt Neumünster wird ständig untersucht und instandgehalten, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.

Im Jahr **2002** waren zu unterhalten:

26,58 km Mischwasserkanäle
236,61 km Schmutzwasserkanäle
221,66 km Regenwasserkanäle
10,00 km Druckrohrleitungen
494,85 km Gesamtkanalnetz

Im Jahr **2003** waren zu unterhalten:

25,98 km Mischwasserkanäle
233,57 km Schmutzwasserkanäle
222,17 km Regenwasserkanäle
10,00 km Druckrohrleitungen
491,72 km Gesamtkanalnetz

Der Schadensumfang ist allumfassend bekannt. Mit den jährlichen Kosten wird die Betriebssicherheit gewährleistet.

2.4 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen, Maschinen und Geräte

2. Halbjahr 2002	27.568 €
2003	40.101 €

Hierbei handelt es sich um die Unterhaltungskosten der Betriebseinrichtungen des Klärwerkes und der Pumpstationen sowie die Unterhaltung und Reparatur der Maschinen, Geräte und Werkzeuge der Abwasserbeseitigung.

2.5 Strom- und Wasserverbrauch

2. Halbjahr 2002	27.843 €
2003	29.673 €

Die im Vergleich zum Jahr 2002 relativ geringen Kosten in 2003 sind begründet durch die sehr geringe Zuflussmenge an Niederschlagswasser im Jahr 2003.

2.6 Chemikalien

2. Halbjahr 2002	17.064 €
2003	21.207 €

Die Kosten für Chemikalien zur Abwasser- und Klärschlammbehandlung liegen im Durchschnitt mehrerer Jahre bei insgesamt rd. 320.000 Euro (Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbehandlung). Sie werden im Wesentlichen bestimmt durch die Abwasserzuflussmenge und die Schmutzfracht.

Durch den geringen Mengenanteil bei gleichzeitig geringerem Verschmutzungsgrad des Niederschlagswassers beträgt dessen Anteil an den Gesamtkosten nur ca. 7 %.

2.7 Klärschlamm Entsorgung und -verwertung

2. Halbjahr 2002	30.935 €
2003	28.928 €

In der Abwasserbeseitigung fallen Kosten für die landwirtschaftliche Nutzung des Klärschlammes, für die Verwertung des Rechengutes und Aufbereitung der Rückstände aus der Kanalreinigung an.

2.8 Abwasser-/ Regenwasserabgabe

2. Halbjahr 2002	31.055 €
2003	46.773 €

Die Abwasserabgabe wird jährlich rückwirkend festgesetzt und ist aufgrund der §§ 1, 2 und 9 Abs. 1 AbwAG an das Land Schleswig-Holstein zu entrichten.

2.9 Erstattungen an den Betriebshof

2. Halbjahr 2002	50.229 €
2003	98.341 €

Die Kosten des Betriebshofes werden entsprechend der Inanspruchnahme durch die einzelnen Unterabschnitte verteilt.

Der Kostenanteil setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Betriebshof	2. Halbjahr 2002	2003
Fzg. Kosten, Reparatur, Versicherungen, Funk, Waschplatz	19.564	46.696
Betriebsstoffe und Tankanlage	7.000	12.682
Malerei	920	900
Schlosserei	2.422	3.286
Sozialräume	5.973	12.407
Schutzkleidung	2.464	4.715
Verwaltungskosten, Büro, EDV, Reinigung, Heizung	11.888	17.655
Gesamt	50.229	98.341

2.10 Allgemeine Geschäftsausgaben

2. Halbjahr 2002	87.696 €
2003	82.611 €

Diese Kostenart umfasst die **Verwaltungskostenerstattungen** an die sog. Querschnittsfachdienste (Personaldienste, Organisation, Kasse, EDV, usw.; die Kosten der Gemeindeorgane, Gleichstellungsstelle sowie Rechnungsprüfung werden nicht erstattet, da diese Kosten nicht gebührenfähig sind) und **die sonstigen Kosten** wie z.B. Kosten für Ausstattungstücke, Sachversicherungen, Geschäftsausgaben, Gebühren für Medien und Kommunikation sowie Kosten für die Abwasseruntersuchung. Die Umlage der Service- und Steuerungsleistungen erfolgt über differenzierte Schlüsselungsverfahren der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt). Diese Schlüsselungsverfahren sind allgemein als richtig anerkannt.

2.11 Kalkulatorische Kosten

2. Halbjahr 2002	823.624 €
2003	1.671.804 €

Kalkulatorische Kosten 2. Halbjahr 2002 der Niederschlagswasserbeseitigung			
Anlagevermögen	Abschreibungen in €	Verzinsung des Anlagekapitals in €	Summe der kalkulatorischen Kosten in €
Regenwasserkanäle*	580.476	10.186	590.662
Pumpstationen	4.216	498	4.714
Klärwerk	113.711	95.086	208.797
bewegl. Vermögen	15.691	3.760	19.451
Gesamt	714.094	109.530	823.624

* einschließlich Anteil Mischwasserkanäle

Kalkulatorische Kosten 2003 der Niederschlagswasserbeseitigung			
Anlagevermögen	Abschreibungen in €	Verzinsung des Anlagekapitals in €	Summe der kalkulatorischen Kosten in €
Regenwasserkanäle*	1.261.996	195.395	1.457.390
Pumpstationen	9.412	561	9.973
Klärwerk	92.658	70.846	163.504
bewegl. Vermögen	33.933	7.004	40.937
Gesamt	1.397.998	273.807	1.671.804

* einschließlich Anteil Mischwasserkanäle

IV. Erlöse

1. Benutzungsgebühren Niederschlagswasser

2. Halbjahr 2002	700.769 €
2003	1.413.378 €

Seit dem 01.07.2002 wird eine gesonderte Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 0,39 € je m² einleitender Grundstücksfläche und Jahr erhoben.

2. Nebenerträge

2. Halbjahr 2002	768.065 €
2003	1.543.317 €

Bei dieser Position handelt es sich um die Entgelte für die Ableitung von Niederschlagswasser von öffentlichen Verkehrsflächen.

Niederschlagswassergebühr 2002			
Abgabepflichtige Flächen 2002*			
	m²	€	Entgelt gesamt in €
private Flächen	3.289.826	0,39	1.283.032
fiskalische Flächen	303.861	0,39	118.506
Zwischensumme	3.593.687		1.401.538
öffentliche Verkehrsflächen	3.938.795	0,39	1.536.130
Summe	7.532.482		2.937.668

* Die Bestandsfeststellung der entgeltspflichtigen Flächen erfolgte zum 15.08.2003. In der Betriebsabrechnung wurden nur die Gebühren für das zweite Halbjahr 2002 berücksichtigt

Niederschlagswassergebühr 2003			
Abgabepflichtige Flächen 2003*			
	m ²	€	Entgelt gesamt in €
private Flächen	3.323.500	0,39	1.296.165
fiskalische Flächen	300.545	0,39	117.213
Zwischensumme	3.624.045		1.413.378
öffentliche Verkehrsflächen	3.957.223	0,39	1.543.317
Summe	7.581.268		2.956.695
* Die Bestandsfeststellung der entgeltspflichtigen Flächen erfolgte zum 20.01.2004.			

V. Ausblick

Erste überschlägige Kosten- und Erlösschätzungen für das Jahr 2004 lassen auch für das laufende Jahr einen Überschuss in Höhe von ca. 200.000 Euro erwarten. Bezogen auf das Gebührenaufkommen insgesamt entspricht dies einem Anteil von ca. 15 %. Unter Berücksichtigung weiterer geplanter Kosteneinsparungen kann eine Senkung der Niederschlagswassergebühr auf ca. 0,30 Euro je m² einleitender Grundstücksfläche in Aussicht gestellt werden.

Ein entsprechender Vorschlag zur Gebührenkalkulation wird von der Verwaltung parallel zu dieser Vorlage den Gremien vorgelegt.

Neumünster, den 09.08.2004

Unterlehberg
(Oberbürgermeister)

Arend
(Erster Stadtrat)

